



MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Andrea Fischer, Kommunikation Krebsliga Schweiz, andrea.fischer@krebsliga.ch
Telefon direkt 076 562 34 96
Datum Airolo, 28. August 2010

Race against cancer: Mit Schweiss und Spenden gegen Krebs

Heute hatte ein Velorennen der besonderen Art Premiere: das *race against cancer*. Bei dieser Charity-Radtour, welche die Krebsliga anlässlich ihres 100-Jahr-Jubiläums erstmals organisierte, bezwangen hundert Frauen und Männer die alte Passstrasse Tremola zwischen Airolo und dem Gotthardpass – gegen Krebs und für Betroffene.

Fünf Uhr dreissig, der Tag schläft noch, doch Airolo ist längst wach. Zumindest im Zelt auf dem Dorfplatz. Hier wird tüchtig gefrühstückt, schliesslich haben die anwesenden Männer und Frauen heute Grosses vor: Ab sieben Uhr werden sie während rund zwölf Stunden auf ihren Fahrrädern den Gotthard hoch- und runterstrampeln, jede und jeder nach besten Kräften und vielleicht auch ein bisschen darüber hinaus. Denn genau darum geht es beim *race against cancer*: um das Meistern einer Herausforderung, die sinnbildlich ist für die oft unbeschreiblichen Strapazen, welche Menschen mit Krebs aufgrund ihrer Krankheit durchstehen müssen. Was das konkret bedeutet, wissen hierzulande mittlerweile sehr viele: In der Schweiz erkrankt heute jede dritte Person im Lauf ihres Lebens an Krebs.

Robert Dill-Bundi als Pate

All diesen Betroffenen und ihren Angehörigen Mut zu machen, hatten sich heute hundert Fahrerinnen und Fahrer vorgenommen. Einige von ihnen haben eine Krebserkrankung hinter sich, andere fahren in Gedenken an einen Menschen, den sie verloren haben und wieder andere einfach aus Solidarität. Mit am Start waren auch bekannte Gesichter wie der frühere Radprofi und Krebsbetroffene Robert Dill-Bundi oder der Behindertensportler Heinz Frei. Auch der renommierte Arzt und Krebsforscher Franco Cavalli unterstrich mit seiner Anwesenheit die Bedeutung des Anlasses im Kampf gegen Krebs.

Eine wichtige Spendenaktion

Da Solidarität jedoch allein nicht reicht, um krebsbetroffene Menschen im Alltag mit der Krankheit zu unterstützen und um Krebs vorzubeugen oder zu behandeln, ist das *race against cancer* auch ein Sponsorenrennen. Das Startgeld von 5'000 pro Einzelteam oder 10'000 pro Viererteam fliesst vollumfänglich in Projekte der Krebsliga und kommt somit direkt Krebsbetroffenen zugute.



Das race against cancer in Fakten

Datum:	28. August 2010, von 7 bis 19 Uhr
Strecke:	Rundtour Airolo – Gotthardpass (via Tremola)
Distanz:	25 Kilometer
Höhendifferenz:	947 m
Motto:	«Never give up!»
Startgeld:	Einzelpersonen Fr. 5'000.– / Team à vier Personen Fr. 10 000.–

Mehr Informationen unter www.raceagainstcancer.ch

*Die **Krebsliga Schweiz** ist eine privatrechtlich geführte nationale Organisation und dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie ist als Verband organisiert und vereinigt 20 kantonale und regionale Ligen. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und arbeitet in der Forschungsförderung, in der Krebsprävention und für die Unterstützung von Menschen mit Krebs und ihren Angehörigen. Sie feiert 2010 ihr 100-jähriges Bestehen.*